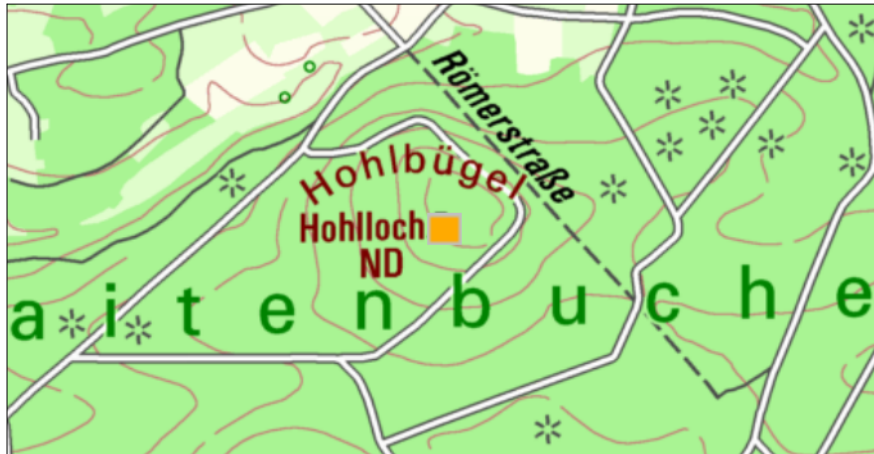


Angewandte Geologie

Hohlloch SW von Raitenbuch

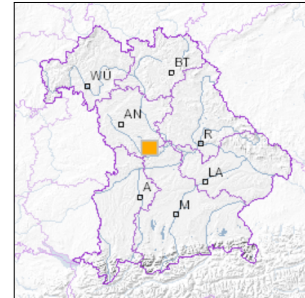


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 577H001



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 654.096

Nordwert: 5.428.664

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 48.991631° N

Längengrad: 11.106500° E

Objekt-ID: 7032GT000011

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 30.04.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Raitenbuch
Landkreis/Stadt:	Weißenburg-Gunzenhausen
Topographische Karte (TK25):	7032 Bieswang
Geländehöhe:	587 m NN
Größe (Länge x Breite)	100 x 10 m
Fläche:	1.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Südliche Frankenalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Das Hohlloch ist eine der größten Höhlen der Gegend. Die erste bekannte Beschreibung der Höhle stammt aus dem Jahre 1707, die vollständige Vermessung wurde 1982 abgeschlossen. Das Hohlloch liegt in tafelbankigen Dolomiten des "Malm Delta" (Treuchtlingen-Formation). Den Eingang bildet ein 23 Meter tiefer senkrechter Schacht. Darunter folgen mehrere Gänge, bis zu 25 m hohe Hallen und Schächte bis zu einer Tiefe von insgesamt rund 60 Meter. In der "Urnenhalle" wurde 1924 ein zerstörtes Keramikgefäß mit Ascheresten gefunden.

Mit Verordnung des LRA WUG vom 20.05.1980 wurde das Hohlloch als Naturdenkmal (§ 28 BNatSchG) unter Schutz gestellt. Wegen der Unfallgefahr und zum Schutz der dort heimischen Fledermäuse (u.a. *Myotis myotis* (Großes Mausohr) - das Hohlloch ist eines der bedeutendsten Fledermausquartiere Nordbayrns!) ist das Naturdenkmal eingezäunt und kann nicht betreten werden!

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Karst-Schacht-&Horiz.h.

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Treuchtlinger Marmor (Malm Delta)	Kimmeridgium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Dolomitstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal
2	FFH-Gebiet
3	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	LRA WUG (1980): Amtsblatt 07.06.1980, Nr.22 - ND-Verordnung
2	Rosenbauer (2013): Höhlen, Grotten und Dolinen - Region Altmühlfranken. - wek-Verlag.
3	Schmidt-Kaler (1990): Erläuterungen zur GK25, Bl. 7032

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung